

Schnellstartanleitung

GV-VMS V20



Danke, dass Sie sich zum Kauf der GV-VMS entschieden haben.
Auch wenn Sie mit GV-VMS, noch nicht vertraut sind,
erzielen Sie nach Durchlesen dieser Kurzbedienungsanleitung sofort hervorragende
Ergebnisse. Ausführliche Angaben zum Einsatz der GV-VMS finden
Sie im Benutzerhandbuch zum Produkt.



© 2025 GeoVision, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Das Handbuch ist urheberrechtlich geschützt und darf weder im Ganzen noch teilweise ohne schriftliche Zustimmung von GeoVision kopiert werden.

Es wurden große Anstrengungen unternommen, um die Genauigkeit des Inhalts dieses Handbuchs sicherzustellen. GeoVision, Inc. gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit. Wir haften weder für beiläufige Schäden noch Folgeschäden, die durch Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder beschriebenen Produkte entstanden sind. Die Eigenschaften und Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.'

GeoVision, Inc.
9F, No. 246, Sec. 1, Neihu Rd.,
Neihu District, Taipei, Taiwan
Tel: +886-2-8797-8377
Fax: +886-2-8797-8335
<http://www.geovision.com.tw>

Die in diesem Handbuch erwähnten Warenzeichen wie GeoVision, das GeoVision-Logo und Produkte der GV-Serie sind Warenzeichen der GeoVision, Inc.

August 2025

Scannen Sie die folgenden QR-Codes, um die Richtlinien zur Produktgarantie und zum technischen Support zu erhalten:



[Garantie]



[Richtlinie zum technischen Support]

Lizenzierung für GV-VMS V20-Serie

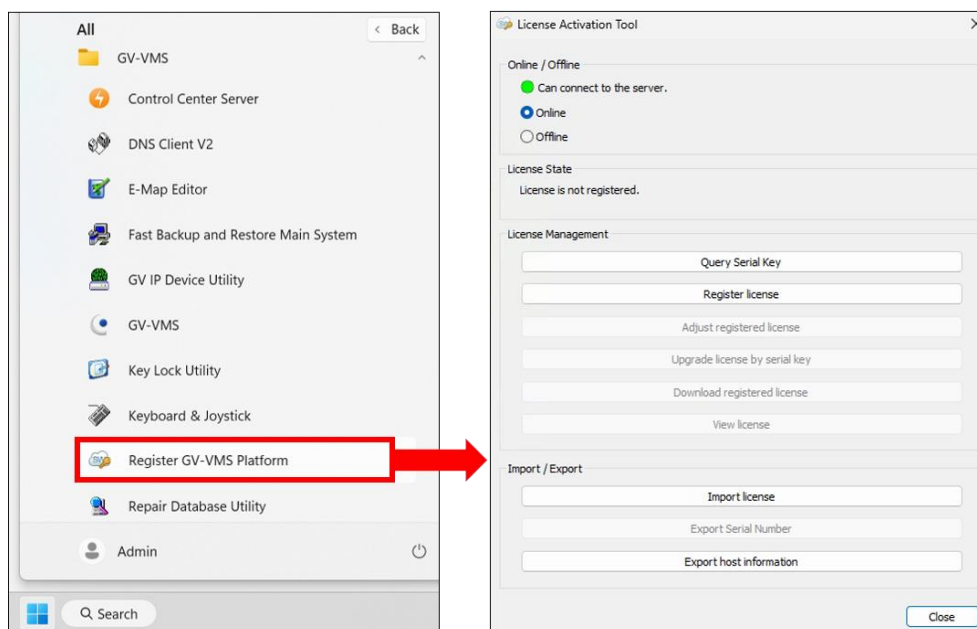
Die GV-VMS V20-Serie benötigt separate Lizenzen für eine zusätzliche Kanalanzahl, die Verbindung mit Drittanbietergeräten oder UA-HD-DVRs sowie die Aktivierung einer vollumfänglichen KI-Funktionalität. Details sind unter *Lizenz* in Kapitel 1 aufgeführt.

Vor dem Start von GV-VMS muss sichergestellt sein, dass der von Ihnen erworbene Dongle angeschlossen ist bzw. die erworbene Softwarelizenz auf dem PC aktiviert ist.

WICHTIG: Dongles und Softwarelizenzen für GV-VMS V17/V18 können ohne Aufrüstung oder neuerliche Registrierung für V20 oder aktueller verwendet werden.

Für neue Lizenzen:

1. Neue Softwarelizenzen müssen mit dem **Lizenzaktivierungstool (Windows Start > Alle Apps > GV-VMS-Ordner > GV-VMS-Plattform registrieren)** sowie dem Serienschlüssel registriert werden. Für Details zur Software-Lizenzierung klicken Sie [hier](#).



2. Neue Dongle-Lizenzen benötigen eine Dongle-Aufrüstung. Details zur Aufrüstung des GV-USB-Dongles sind in *Kapitel 8 Dongle-Aufrüstung* in der *Schnellstartanleitung* aufgeführt.

Inhalt

Lizenzierung für GV-VMS V20-Serie	i
Kapitel 1 Einführung	1
1.1 Lizenz.....	1
1.2 Mindestsystemanforderungen	1
1.3 Mindestanforderungen für ein Netzwerk	1
1.4 Installation von GV-VMS	2
1.5 Ausführung von GV-VMS	3
1.6 GV-VMS-Hauptfenster.....	4
Kapitel 2 Erste Schritte	6
2.1 IP-Kameras der GV-VMS hinzufügen	6
2.2 Zugriff auf Liveansicht einer Kamera	9
2.3 Überwachung starten	10
Kapitel 3 Kamera-Einrichtung	11
3.1 Konfiguration der Aufzeichnungseinstellungen	11
3.2 Konfiguration der Kameraeinstellungen	12
Kapitel 4 Liveansicht	16
4.1 Anordnung von Liveansicht-Layouts.....	16
4.2 Funktionen der Liveansicht.....	17
4.2.1 Zoomfenster	18
4.2.2 Scanfenster	19
4.2.3 Einblendfenster	20
4.2.4 Fokusansicht	21
4.3 Einrichtung von Fischaugenkameras	22
4.4 Einrichtung von PTZ-Kameras.....	23
Kapitel 5 Videoverarbeitung	24
Kapitel 6 Videowiedergabe und Sicherung	26
6.1 Wiedergabe von aufgezeichneten Videos.....	26

6.2	Sicherung aufgezeichneter Videos	28
Kapitel 7	Weitere wichtige Funktionen	29
7.1	Einrichtung von E/A-Funktionen	29
7.2	Einrichtung von Zeitplänen	31
Kapitel 8	Dongle-Aufrüstung.....	33

Kapitel 1 Einführung

Willkommen bei der *GV-VMS Schnellstartanleitung V20*.

In dieser Anleitung sind die grundlegenden Einstellungen für GV-VMS V20 beschrieben. Ziehen Sie für eine umfassende Anleitung die [GV-VMS Bedienungsanleitung V20](#) zurate.

1.1 Lizenz

GV-VMS V20 bietet ein flexibles Lizenzierungsmodell auf Basis von Systemgröße, Geräten und Funktionen. Details finden Sie im [Datenblatt](#).

1.2 Mindestsystemanforderungen

Details zu den Mindestanforderungen für einen PC sind im [Datenblatt](#) aufgeführt.

1.3 Mindestanforderungen für ein Netzwerk

Details zu den Mindestanforderungen für ein Netzwerk sind im [Datenblatt](#) aufgeführt.

1.4 Installation von GV-VMS

Bevor Sie beginnen



Für eine optimale Systemleistung ist es wichtig, dass Sie vor Installation von GV-VMS diese Empfehlungen beherzigen.

- Es wird dringend empfohlen, separate Festplatten zu verwenden; eine zur Installation des Windows-Betriebssystems und der GV-VMS-Software, während auf der anderen Festplatte die aufgezeichneten Dateien und Systemprotokolle abgespeichert werden.
- Wählen Sie beim Formatieren der Festplatten NTFS als Dateisystem.
- Wenn GV-VMS läuft, sollten Sie nicht gleichzeitig eine Datenträgerdefragmentierung durchführen.
- Da die Größe der von IP-Kameras übertragenen Dateien ziemlich beachtlich sein und die Übertragungsraten einer Festplatte überschreiten kann, sollten Sie wie nachstehend aufgelistet auf die Gesamtheit der Aufzeichnungsbildraten achten, die Sie zuweisen können.

Bildratenbegrenzung auf einer einzelnen Festplatte

Details zur Bildratenbegrenzung auf einer einzelnen Festplatte sind im [Datenblatt](#) aufgeführt.

Installation von GV-VMS

1. Laden Sie GV-VMS herunter, indem Sie **Primäre Anwendungen** in der Auswahlliste wählen und das Symbol **Herunterladen**  neben **GV-VMS** auf der [GeoVision-Website](#) anklicken.
2. Wenn Sie einen USB-Dongle verwenden, schließen Sie ihn an Ihren Computer an. Beachten Sie *1.1 Lizenz* für Verbindungen, die Dongle-Lizenzen benötigen.
3. Wählen Sie zur Installation des USB-Treibers die Optionen **Treiber**, **FW**, **Patch** in der Auswahlliste und klicken Sie auf das Symbol **Herunterladen**  neben **Kartentreiber der GV-Serie / GV-USB-Gerätetreiber**.
 - Prüfen Sie, ob der Treiber richtig installiert wurde, indem Sie den Geräte-Manager von Windows aufrufen und **DVR-Geräte** ausklappen. Sie sollten **USB-Schutz der GV-Serie** sehen.



1.5 Ausführung von GV-VMS

Wenn Sie GV-VMS zum ersten Mal ausführen, fragt Sie das System nach einer Supervisor-ID und einem Kennwort.


1. Machen Sie die gewünschten Eingaben unter **ID** und **Kennwort** und legen Sie einen **Hinweis** fest, der Sie an das Kennwort erinnert.
2. Klicken Sie alternativ die Option **E-Mail-Liste** an, um E-Mail-Adressen für die Zusendung des Kennworts einzugeben, sollten Sie es vergessen haben.
3. Klicken Sie auf **OK**. Das GV-VMS-Hauptfenster blendet sich zusammen mit einem Dialogfenster ein.
4. Wählen Sie, wie Ihre Systemdatenbank gespeichert werden soll, indem Sie **Microsoft-Office-Zugangsdatenbank** oder **Microsoft-SQL-Server** wählen und die Pflichtfelder ausfüllen.
5. Bei erstmaliger Ausführung von GV-VMS erscheint das Dialogfenster **Automatische Einrichtung**, um Ihnen beim schnellen Hinzufügen von IP-Geräten zu GV-VMS behilflich zu sein.

1.6 GV-VMS-Hauptfenster

Im GV-VMS-Hauptfenster sind die Schaltflächen für die wichtigsten Einstellungen in der Ecke oben rechts angeordnet.



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Anmelde-ID	Zum Verwalten von Konten und Kennwörtern für den Zugriff auf GV-VMS anklicken.
2	Startseite	Zeigt die Liveansicht der verbundenen Kameras.
3	ViewLog	Zeigt eine Zeitleiste aufgezeichneter Ereignisse für die Wiedergabe.
		Ruft diese Optionen auf, wenn Startseite ausgewählt wird.
		<ul style="list-style-type: none"> • Überwachung: Startet / stoppt die Überwachung, die E/A-Überwachung und die Zeitplanüberwachung. • Netzwerk: Aktiviert den WebCam-Server und die Verbindung mit anderer GV-Software. • Tools: Aktiviert die Audioübertragung, blendet die Lautstärkeanzeige ein/aus und öffnet das Systemprotokoll.
4	Werkzeuggeste	<ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren: Richtet Kamera, Aufzeichnung, System, Zeitplan, Videoverarbeitung, Gesichtsmanager und E/A-Geräte ein.
		Ruft diese Optionen auf, wenn ViewLog ausgewählt wird.
		<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigewiedergabefenster: Blendet die ViewLog-Zeitleiste ein oder aus. Diese Funktion ist ausgegraut, wenn die Angeheftet in der Ecke unten rechts ausgewählt ist.

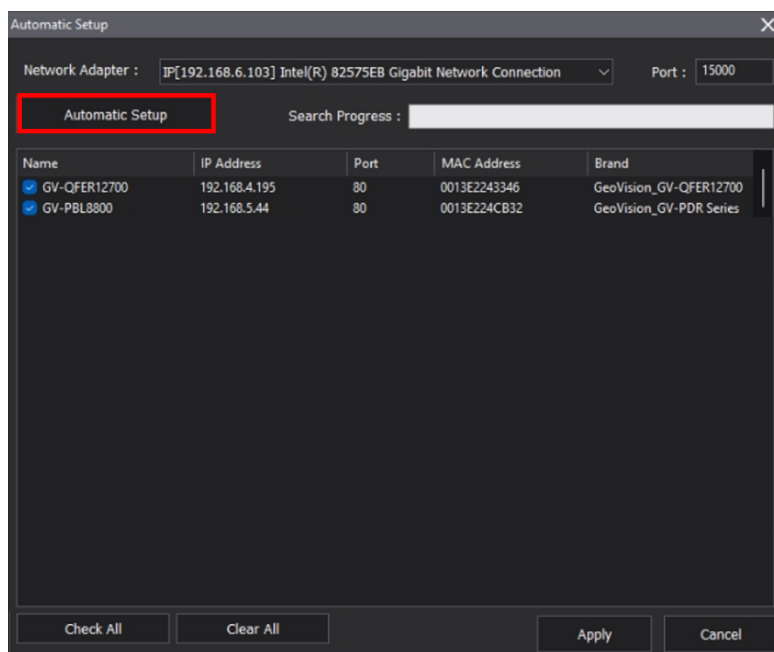
	<ul style="list-style-type: none"> • Tools: Öffnet Lesezeichen, Storyline, Objektsuche, KI-Ereignissuche, erweitertes Systemprotokoll, Ereignissicherung und Ereignisexport. • Konfigurieren: Zeigt eine Vorschau von Videoeffekten auf Musterbilder und richtet eine Textüberlagerung und Objekterkennungsrechtecke für die Wiedergabe ein. 	
5	Beenden	Anklicken, um GV-VMS zu minimieren oder zu beenden.
6	Inhaltsliste	Zugriff auf Liveansicht-Layouts, E-Map sowie Listen von Kameras, E/A-Geräten, POS-Systemen, IP-Lautsprechern und SIP-Geräten.
		<p>Zeigt überwachte allgemeine/ systembezogene Ereignisse sowie erkannte KI-/ PVD-Ereignisse an, einschließlich der Attribute von Gesichtern/ Personen/ Fahrzeugen. Siehe <i>Ereignisliste</i> und <i>Sofortwiedergabe</i> in <i>Verwendung der Liveansicht-Funktionen</i>, Kapitel 1, <i>GV-VMS Bedienungsanleitung V20</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Hilfe von Filter  oben in der Ereignisliste können Sie bestimmte Ereignistypen anzeigen.
7	Ereignisliste	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Doppelklick auf ein Ereignis blendet sich sein Wiedergabevideo in 1x1-Ansicht sowie seine Wiedergabe-Zeitleiste unten im Hauptfenster ein. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Wird die Kamera bereits im Layout angezeigt, oder sollte sie nicht angezeigt werden, aber ein leerer Kanal verfügbar, erscheint die Wiedergabe auf der Startseite. <p>Wenn die Kamera nicht angezeigt wird und alle Kanäle belegt sind, erscheint die Wiedergabe auf der ViewLog-Seite.</p>

Kapitel 2 Erste Schritte

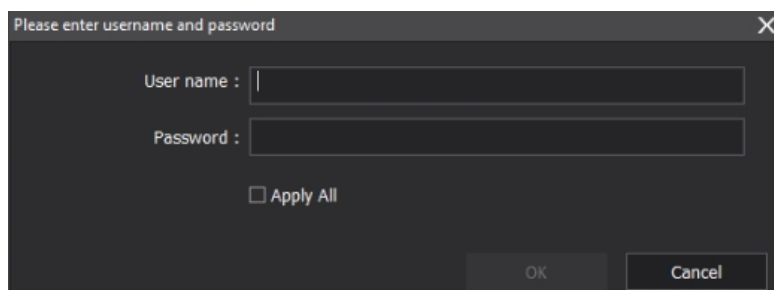
2.1 IP-Kameras der GV-VMS hinzufügen

Wenn Sie sich nach Installation der GV-VMS zum ersten Mal anmelden, blendet sich das Dialogfenster **Automatische Einrichtung** ein. Fügen Sie IP-Kameras anhand der nachstehenden Schritte hinzu.

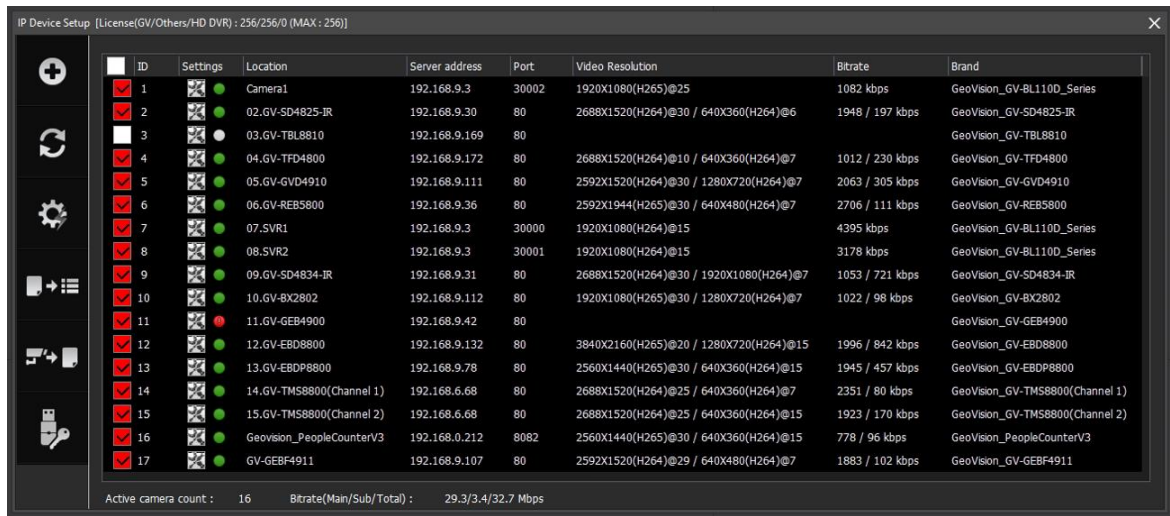
1. Klicken Sie zur Suche nach IP-Kameras mit LAN auf **Automatische Einrichtung**. Wählen Sie dann die gewünschten Kameras aus / ab und klicken Sie auf **Übernehmen**.









2. Nach einem Doppelklick auf die Kamera können Sie die Anmeldedaten für die Kamera festlegen.




3. Die hinzugefügten Kameras werden jetzt in der IP-Geräteliste angezeigt.







Veranschaulichung der Statussymbole:

-  **Verbunden** Die Kamera ist verbunden.
-  **Verbinden** GV-VMS versucht, eine Verbindung zur Kamera herzustellen.
-  **Verbindung fehlgeschlagen** Verbindung zum Kamera kann nicht hergestellt werden. Ziehen Sie zur Anzeige der Fehlermeldung den Cursor auf das rote Symbol.
-  **Inaktive Kamera** Die Kamera ist inaktiv. Klicken Sie zur Herstellung einer Verbindung auf das Kontrollkästchen.
-  **Überwachung gestartet** Die Kamera ist im Überwachungsmodus.
-  **Vor-Aufnahme aktiviert** Vor-Aufnahme ist aktiviert.

4. Klicken Sie zur Anpassung der Kameraeinstellungen auf die Schaltfläche **Einrichtung**  der verbundenen Kamera. Details sind in *3.2 Konfiguration der Kameraeinstellungen* aufgeführt


5. Schließen Sie das Dialogfeld. Wird eine Kamera zum ersten Mal hinzugefügt, wird sie automatisch dem Liveansicht-Raster zugewiesen.

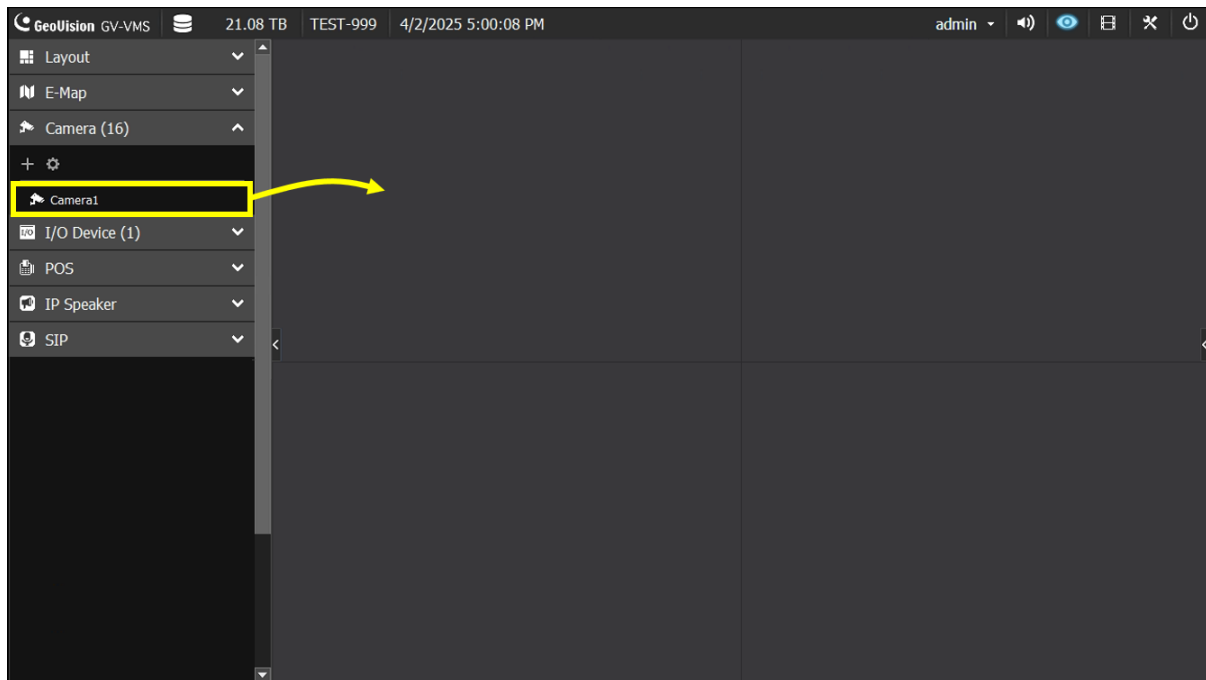
Hinweis:

1. Für einen Zugriff auf das Dialogfenster IP-Geräteeinrichtung können Sie auch **Startseite**  > **Werkzeugleiste**  > **Konfigurieren**  > **Kamerainstallation** anklicken.
 2. Sollte Ihr IP-Gerät während des Scans von Automatische Einrichtung nicht erkannt werden, klicken Sie auf **Kamera hinzufügen** , um sie manuell hinzuzufügen.
-

2.2 Zugriff auf Liveansicht einer Kamera

Nachdem Sie Kameras hinzugefügt haben, können Sie auf die Liveansicht einer Kamera zugreifen, indem Sie die Kamera von der Inhaltsliste in das Liveansicht-Raster ziehen.

Wählen Sie **Startseite** . Klicken Sie in der Inhaltsliste (Nr. 6 in 1.6 GV-VMS-Hauptfenster) auf **Kamera**, um die Liste der hinzugefügten Kameras einzublenden, und ziehen Sie dann die gewünschten Kameras in das Liveansicht-Raster.



Details sind in *Kapitel 4 Liveansicht* aufgeführt.

2.3 Überwachung starten

Achten Sie nach Einrichtung der Kameras und der Liveansicht darauf, die Überwachung der Kameras zu starten, um die nachstehenden Funktionen zu aktivieren.

- Aufzeichnung (siehe *3.1 Konfiguration der Aufzeichnungseinstellungen*)
- Videoanalyse (siehe *Kapitel 5 Videoverarbeitung*)
- E/A-Anwendungen (siehe *7.1 Einrichtung der E/A-Funktionen*)




Um mit der Überwachung der verbundenen Kameras zu beginnen, klicken Sie auf **Startseite**  > **Werkzeugleiste**  > **Überwachung**  > **Überwachung insgesamt starten**, oder wählen Sie einzelne Kameras aus.

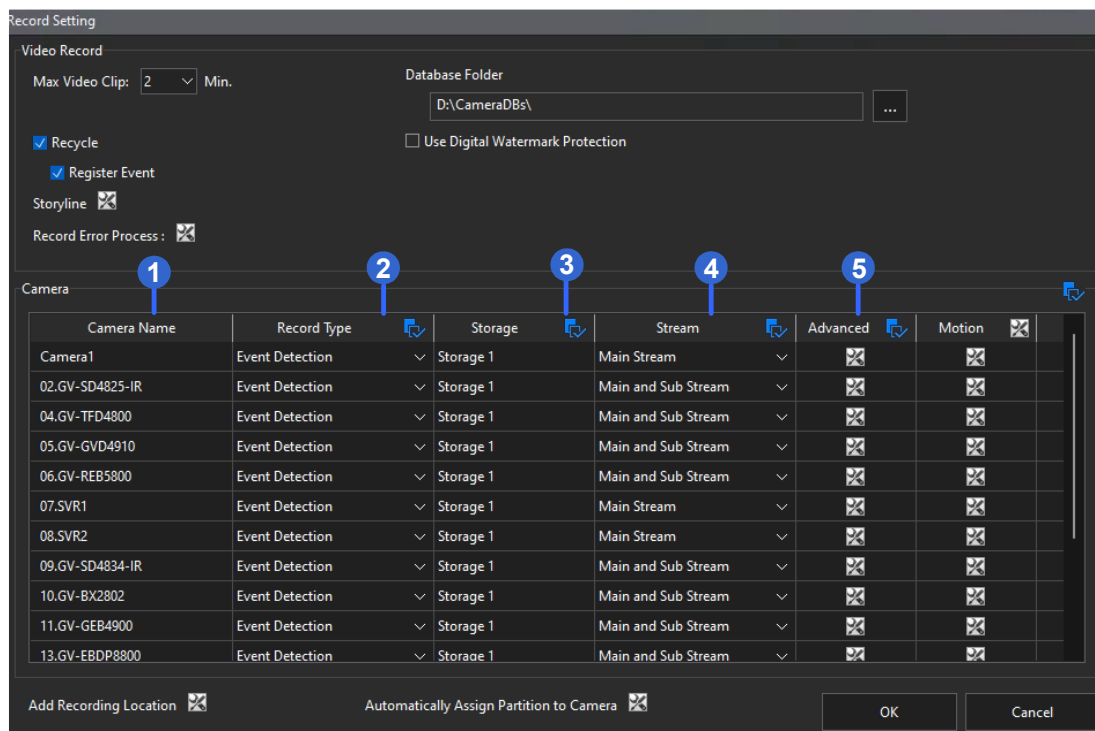
Ziehen Sie für eine Anleitung zum Zugriff auf aufgezeichnete Videos das *Kapitel 6 Videowiedergabe und Sicherung* zurate.

Hinweis: Wenn Sie einen Zeitplan eingerichtet haben, können Sie **Zeitplanüberwachung starten** wählen. Der Zeitplan erhält Vorrang, wobei die oben aufgelisteten Funktionen entsprechend aktiviert und deaktiviert werden. Siehe *7.2 Einrichtung von Zeitplänen*.

Kapitel 3 Kamera-Einrichtung

3.1 Konfiguration der Aufzeichnungseinstellungen

Klicken Sie zur Konfiguration der Aufzeichnungseinstellung der verbundenen Kameras auf **Startseite**  > **Werkzeugleiste**  > **Konfigurieren**  > **Systemkonfiguration** > **Aufzeichnungseinstellung**.







1. Wählen Sie die Kamera, die Sie konfigurieren möchten.
2. Wählen Sie unter **Aufzeichnungstyp** die Option **Deaktivieren**, **Ereigniserkennung** oder **Rund-um-die Uhr** aus
3. Wenn es mehr als einen Speicherort gibt, wählen Sie einen **Speicher** aus, um festzulegen, welche Speichergruppe die Aufzeichnungen abspeichern soll. Klicken Sie zur Konfiguration von Speichereinstellungen auf **Aufzeichnungsort hinzufügen**.
4. Wählen Sie den **Stream**, den Sie aufzeichnen möchten. Standardmäßig ist **Haupt- und Sub-Stream** eingestellt, wodurch beide Streams gleichzeitig aufgezeichnet werden. Wählen Sie zur Aufzeichnung von hochauflösenden Videos die Option **Haupt-Stream**. Wählen Sie zur Aufzeichnung von Videos mit geringerer Auflösung die Option **Sub-Stream**.

5. Unter **Erweitert** können Sie die unterschiedlichen Aufzeichnungsbildraten einstellen. Wählen zur Aufzeichnung vollständiger Bildraten die Option **Dringendes Ereignis** oder nur zur Aufzeichnung der Schlüsselbilder die Option **Allgemeines Ereignis**. Details sind in *Konfiguration individueller IP-Kameras*, Kapitel 2, *GV-VMS Bedienungsanleitung V20* aufgeführt.

Hinweis: Der Aufzeichnungstyp ist per Standard auf Ereigniserkennung eingestellt und die Funktion Überschreiben ist mit einer Überschreibschwelle von 32 GB aktiviert.

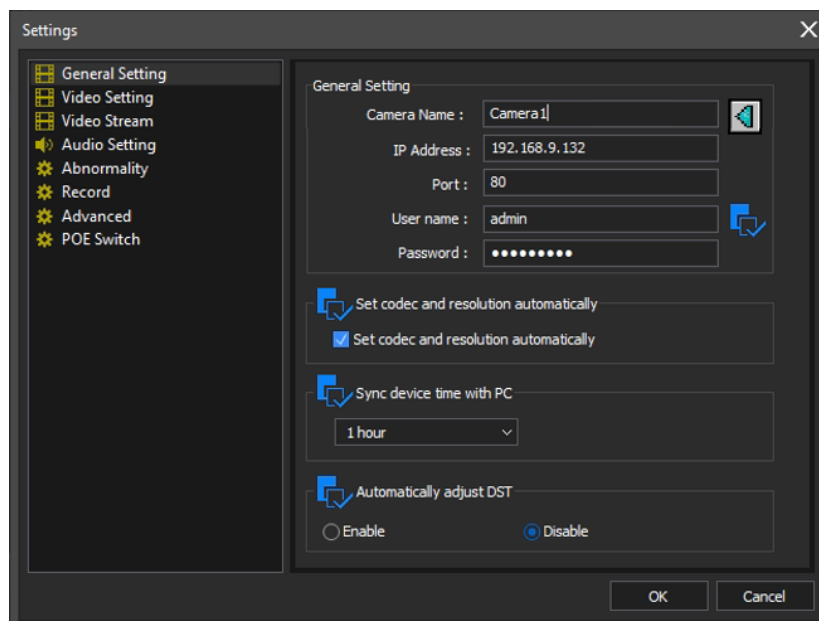
Details zu den Einstellungen der Bewegungserkennung sind in *Einrichtung der Bewegungserkennung*, Kapitel 1, *GV-VMS Bedienungsanleitung V20* aufgeführt.

3.2 Konfiguration der Kameraeinstellungen

Klicken Sie zur Konfiguration der Kameraeinstellungen auf die Schaltfläche **Einrichtung**  einer aktiven Kamera in der IP-Geräteliste (**Startseite**  > **Werkzeugleiste**  > **Konfigurieren**  > **Kamerainstallation**). Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Firmware der Kamera und, ob die Kamera verbunden ist oder nicht.

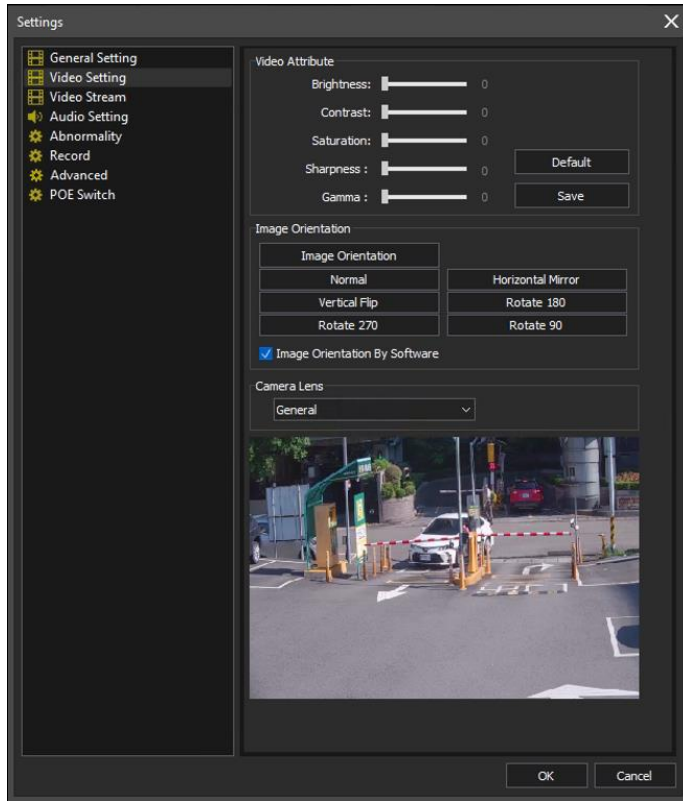
[Allgemeine Einstellungen]

Im Dialogfenster Allgemeine Einstellungen können Sie Einstellungen konfigurieren, wie z. B. Kameraname, automatische Wiederherstellung des Codecs und der Auflösung, Zeitsynchronisierung und Anpassung der Sommerzeit.



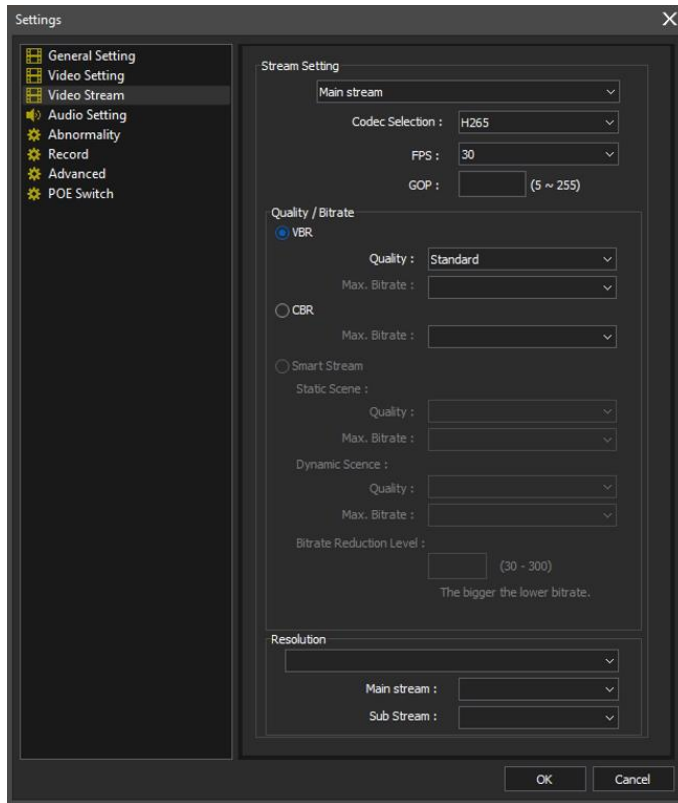
[Videoeinstellungen]

Im Dialogfenster Videoeinstellungen können Sie Einstellungen konfigurieren, wie z. B. Bildattribute, Ausrichtung und Objektivoptionen. Berücksichtigen Sie, dass Änderungen im Dialogfenster Videoeinstellungen die Einstellungen der IP-Kamera verändern wird.



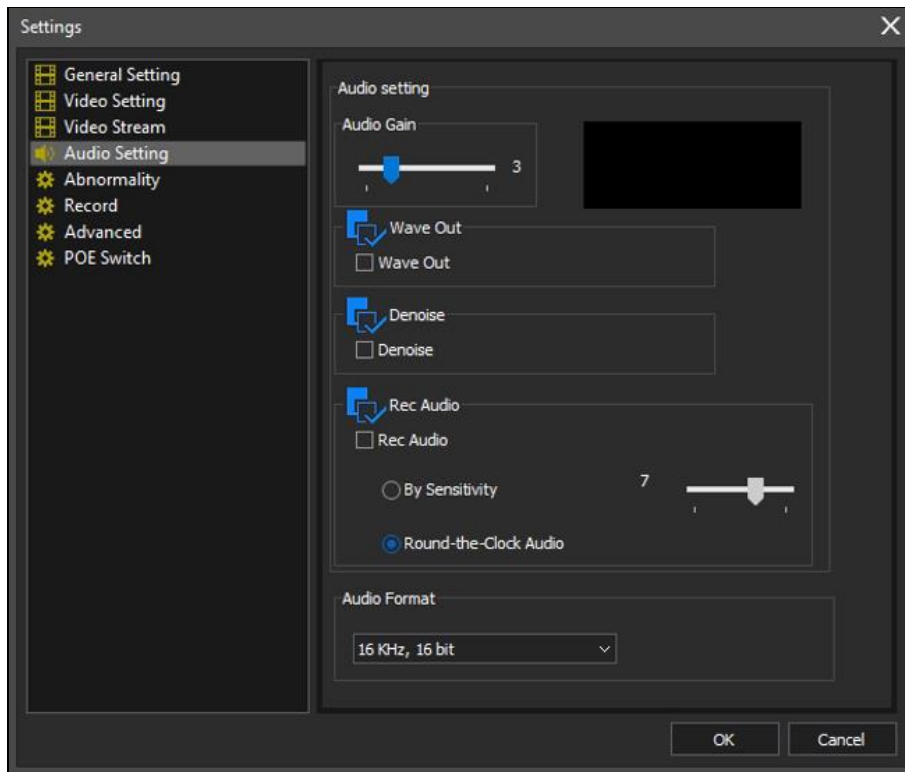
[Videostreameinstellungen]

Im Dialogfenster Videostream können Sie Einstellungen konfigurieren, wie z. B. Codectyp, Bildrate und Kameraauflösung. Berücksichtigen Sie, dass Änderungen im Dialogfenster Videostream die Einstellungen der IP-Kamera verändern wird.




[Audioeinstellungen]

Im Dialogfenster Audioeinstellungen können Sie Audiogeräte anpassen und Live-Ton hören.



1. Aktivieren Sie **Wave-Ausgang**, um Audio rund um die Kamera zu hören.
2. Aktivieren Sie zur Aufzeichnung von Audio rings um die Kamera die Option **Audio aufzeichnen** und wählen Sie **Nach Empfindlichkeit** oder **Audio Rund-um-die-Uhr**.

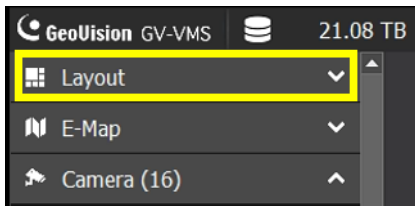
Hinweis: Nach Aktivierung des Wave-Ausgangs können Sie Audio aktivieren, indem Sie das Symbol **Wave-Ausgang**  in der Liveansicht der Kamera anklicken oder eine Kamera in der Inhaltsliste (Nr. 6 in 1.6 GV-VMS-Hauptfenster) mit der rechten Maustaste anklicken und **Wave-Ausgang** wählen.


Details zur Konfiguration der Kameraeinstellungen sind in *Konfiguration individueller IP-Kameras*, Kapitel 2, *GV-VMS Bedienungsanleitung V20* aufgeführt.

Kapitel 4 Liveansicht

4.1 Anordnung von Liveansicht-Layouts

1. Klicken Sie in der Inhaltsliste (Nr. 6 in 1.6 GV-VMS-Hauptfenster) auf die Option **Layout**.













2. Klicken Sie unter **Layout** auf **Hinzufügen**  und wählen Sie **Layout hinzufügen**. Das Dialogfenster Neues Layout hinzufügen blendet sich ein.
3. Geben Sie dem neuen Layout einen Namen und wählen Sie eine der drei verfügbaren Methoden unter Layout-Einrichtung, um ein Layout zu definieren, und klicken Sie auf **OK**.
4. Wenn Sie im obigen Schritt **Anpassen** wählen, erscheint das Dialogfeld Layout anpassen.
 - a. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um bei Bedarf eine Abmessung für das Raster anzugeben.
 - b. Wählen Sie mehrere Quadrate und klicken Sie zum Erstellen eines größeren Quadrats auf **Zusammenfügen**.
 - c. Klicken Sie zum Schluss auf **OK**.
5. Eine Mitteilung erscheint. Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie die Kameras automatisch dem neuen Layout zuweisen möchten.

4.2 Funktionen der Liveansicht

Setzen Sie den Mauscursor auf die Liveansicht der Kamera, um die nachstehenden Symbole einzublenden.





Symbole	Funktionen
Sofort abspielen 	Gibt das aufgezeichnete Video wieder.
Standbild 	Nimmt ein Standbild von der aktuellen Liveansicht auf.
Tonausgabe 	Aktiviert das Audio der Liveansicht. Siehe <i>Audioeinstellungen</i> in Kapitel 2.
TalkBack-Umschalter / Drücken-zum-Sprechen 	Zum Sprechen mit dem Überwachungsort. Details sind unter [Verhalten der TalkBack-Taste] in <i>Konfiguration der allgemeinen Einstellungen</i> , Kapitel 1, <i>GV-VMS Bedienungsanleitung V20</i> aufgeführt.
Extras 	<p>Beinhaltet die folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überwachung: Startet die Überwachung der Kamera. ■ Eigenschaften: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Untertitel anzeigen: Zeigt den Kameranamen in der Liveansicht. ◆ Bildverhältnis beibehalten: Sperrt das Seitenverhältnis des Kamerabildes. ■ Schließen: Entfernt die Kamera aus dem Layout-Raster. <p>Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn die entsprechende Funktion aktiviert ist oder unterstützt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Storyline: Zeichnet eine Reihe kurzer Videoclips eines spezifischen Vorfalls auf.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zu Lesezeichen hinzufügen: Versieht eine Szene mit einem Lesezeichen, um sie später im ViewLog-Player anzusehen. Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kanal aufnimmt. ■ PTZ-Steuerung: Aktiviert PTZ-Funktionen. Siehe <i>4.4 Einrichtung von PTZ-Kameras</i>. ■ Temperatur messen: Nur für GV-TMEB5800. Wählen Sie nach Einrichtung der Thermografie-Regeln auf der Webschnittstelle der Kamera diese Option, um Alarme auszulösen, sobald die erkannte Temperatur den im Voraus festgelegten Schwellenwert überschreitet.
Zoom 	Die Liveansicht wechselt in den Vollbildmodus. Wenn es ein spezielles Zoomfenster gibt, wird die Liveansicht durch Anklicken von Zoom stattdessen im Zoomfenster angezeigt.
Lautstärkeanzeige 	Zeigt eine Lautstärkeanzeige für Audio oben links in der Liveansicht der Kamera an. Klicken Sie auf Startseite  > Werkzeugleiste  > Werkzeuge  > Audio > Lautstärkeanzeige anzeigen .
<p>Hinweis: Wenn die PTZ-Steuerung einer PTZ-Kamera aktiviert ist, wird durch Doppelklick auf die Liveansicht das Kamerabild vergrößert, aber nicht im Vollbildmodus angezeigt.</p>	

Der Bildschirm Liveansicht kann über die nachstehenden Aktionen gesteuert werden.

Aktionen	Funktionen
Doppelklick	Wechselt in den Vollbildmods für die Liveansicht.
Scrollen mit Maus	Vergrößert oder verkleinert die Liveansicht.


4.2.1 Zoomfenster

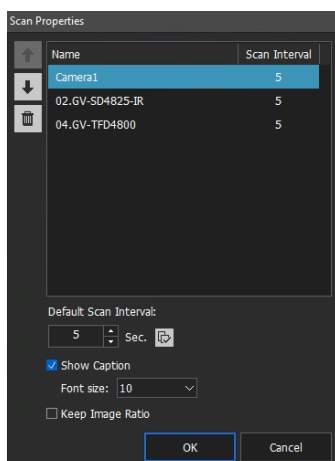
1. Zur Zuweisung eines Zoomfensters, um eine Nahaufnahme vom Kamerabild zu sehen, ohne dafür das Liveansicht-Layout zu ändern, klicken Sie auf **Layout** in der Inhaltsliste (Nr. 6 in *1.6 GV-VMS-Hauptfenster*), doppelklicken Sie auf **Windows** und ziehen Sie das **Zoomfenster** in ein Liveansicht-Raster.
2. Ziehen Sie den Mauscursor auf eine Kamera-Liveansicht und klicken Sie rechts oben auf **Zoom** . Die Kamera-Liveansicht wird im Zoomfenster angezeigt.
3. Setzen Sie zur Entfernung der Kamera aus dem Zoomfenster den Cursor auf Liveansicht, klicken Sie auf **Werkzeuge**  und wählen Sie **Schließen**. Wechseln Sie vom Liveansicht-Raster wieder zurück zu ein normales Fenster, indem Sie diesen Schritt wiederholen, um das Zoomfensters zu schließen.




4.2.2 Scanfenster

- Um mehrere Kameras einem Scanfenster für sequentielle Anzeige zuzuweisen, klicken Sie auf **Layout** in der Inhaltsliste (Nr. 6 in 1.6 GV-VMS-Hauptfenster), doppelklicken Sie auf **Windows** und ziehen Sie das **Scanfenster** in ein Liveansicht-Raster.
- Ziehen Sie mehrere Kameras in das Scanfenster.




- Setzen Sie den Cursor auf das Scanfenster, klicken Sie auf **Werkzeuge**  und wählen Sie **Eigenschaften**. Das folgende Dialogfeld blendet sich ein.

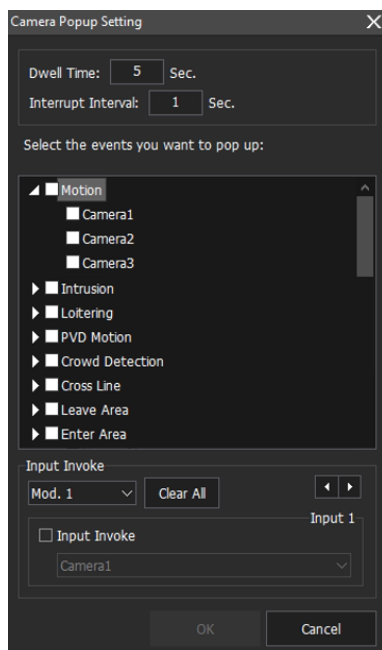


- Passen Sie die Reihenfolge einer Kamera an, indem Sie eine Kamera auswählen und auf **Nach oben**  und **Nach unten**  klicken.
- Um festzulegen, wie viele Sekunden jede einzelne Kamera in der Liveansicht verbleibt, wählen Sie eine Kamera aus und passen Sie ihren **Scanintervall** an. Klicken Sie optional auf **Alles übernehmen** , um dieses Scanintervall für alle Kameras zu übernehmen.

4.2.3 Einblendfenster

Sie können ein Einblendfenster zur Anzeige von Livebildern der Kameras bei Ereignissen einem separaten Monitor zuweisen. Damit diese Funktion funktioniert, müssen Sie zunächst ein Liveansicht-Layout auf einem anderen Monitor erstellen.

1. Klicken Sie zur Erstellung eines neuen Layouts in der Inhaltsliste (Nr. 6 in 1.6 GV-VMS-Hauptfenster) auf **Layout > Hinzufügen**  **> Layout hinzufügen**.
2. Wählen Sie nach dem Klick auf **OK** optional einen gewünschten Monitor aus der Liste **Übernehmen für...** aus, um das Layout auf dem zugewiesenen Monitor zu aktivieren.
3. Klicken Sie in der Inhaltsliste auf **Layout**, rechtsklicken Sie auf **Windows** und klicken Sie auf **Kamera-Einblendfenster hinzufügen**, um die Kameras auszuwählen, die im Einblendfenster angezeigt werden sollen.

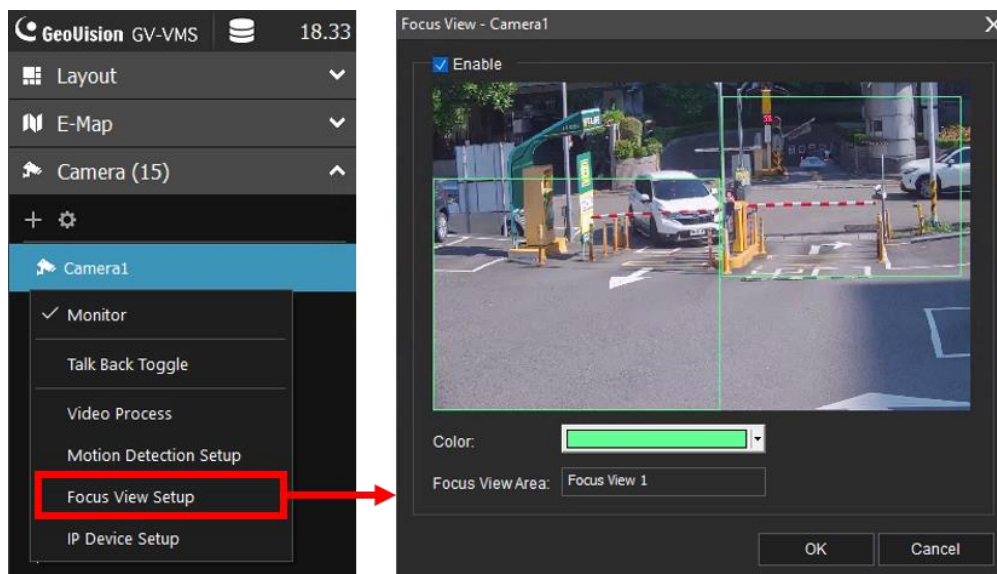


4. Benennen Sie das Einblendfenster ggf. um und ziehen Sie das Einblendfenster von der Inhaltsliste in das erstellte Layout.

4.2.4 Fokusansicht

Sie können bis zu 7 Nahaufnahmen pro Kamera erstellen und diese erstellten Nahaufnahmen in das Liveansicht-Raster setzen. Diese Funktion wird für Fischaugen- und PTZ-Kameras nicht unterstützt.

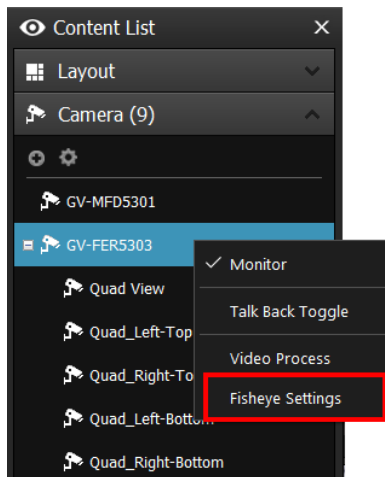
1. Rechtsklicken Sie in der Inhaltsliste (Nr. 6 in *1.6 GV-VMS-Hauptfenster*) auf eine Kamera und wählen Sie **Einrichtung der Fokusansicht**. Das folgende Dialogfeld blendet sich ein.



2. Klicken Sie auf **Aktivieren** und ziehen Sie ein Feld auf die Kamerasicht, um eine Fokusansicht zu erstellen. Sie können bei Bedarf mehrere Fokusansichten erstellen.
3. Klicken Sie optional auf die Auswahlliste **Farbe**, um die Farbe des Feldes zu ändern.
4. Klicken Sie auf **OK**. Die erstellten Fokusansichten werden unter der Kamera aufgelistet.
5. Nun können Sie die Fokusansichten in das Liveansicht-Raster ziehen.

4.3 Einrichtung von Fischaugenkameras


1. Ziehen Sie für eine entzerrte Ansicht die Fischaugenkamera (kreisrundes Quellbild) oder eines der entzerrten Fischaugenbilder (z. B. Quad-Ansicht) aus der Inhaltsliste (Nr. 6 in 1.6 *GV-VMS-Hauptfenster*) in das Liveansicht-Raster.
2. Ändern Sie die Fischaugeneinstellungen mit einem Rechtsklick auf die Fischaugenkamera in der Inhaltsliste und wählen Sie dann **Fischaugeneinstellungen**. Das Dialogfenster Fischaugeneinstellung blendet sich ein.

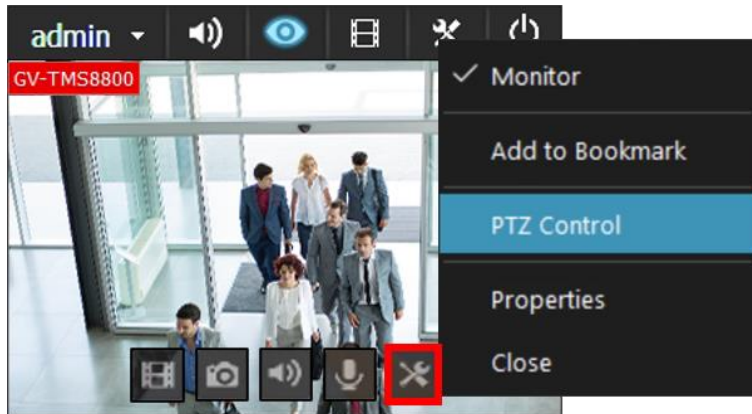


3. Rechtsklicken Sie in das Dialogfenster Fischaugeneinstellungen > **Fischaugenoption**, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

Details zu den Fischaugenfunktionen sind in *Fischaugenansicht*, Kapitel 2, *GV-VMS Bedienungsanleitung V20* aufgeführt.

4.4 Einrichtung von PTZ-Kameras

1. Setzen Sie den Cursor auf die Kamera-Liveansicht einer verbundenen PTZ-Kamera und klicken Sie auf **Werkzeuge** .





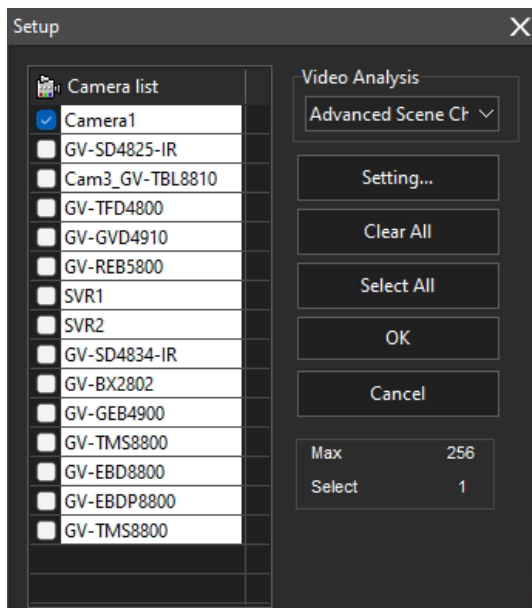
2. Klicken Sie zur Aktivierung der PTZ-Funktion auf **PTZ-Steuerung**.
3. Sie können GV-IP-Geschwindigkeitskuppelkameras über die folgenden Aktionen steuern:
 - **Doppelklick:** Die Kamera zentriert den angeklickten Punkt.
 - **Ziehen:** Nach einem Rechtsklick auf die Liveansicht können Sie Beliebig verschieben oder Mitte verschieben auswählen.
 - ⊙ **Beliebig verschieben:** Ziehen Sie eine Linie auf die Liveansicht, woraufhin sich die Kamera in die von Ihnen gezogene Richtung bewegt.
 - ⊙ **Mitte verschieben:** Ziehen Sie ein Feld auf die Liveansicht, woraufhin die Kamera den von Ihnen gezogenen Bereich vergrößert.

Details sind in *Zugriff auf die PTZ-Steuerkonsole und Auto-Funktionen*, Kapitel 2, *GV-VMS Bedienungsanleitung V20* aufgeführt.

Kapitel 5 Videoverarbeitung

GV-VMS verfügt über mehrere Funktionen der Videoverarbeitung. Konfigurieren Sie die Funktionen der Videoverarbeitung nachstehenden Schritte.

1. Klicken Sie auf **Startseite**  > **Werkzeugleiste**  > **Konfigurieren**  > **Videoprozess**. Das folgende Dialogfeld blendet sich ein.



2. Wählen Sie eine Funktion unter **Videoanalyse** aus.
3. Wählen Sie in der Kameraliste die Kamera aus, die Sie konfigurieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Einstellung**, um auf die Konfigurationsseite zuzugreifen.

Details zu den Funktionen der Videoverarbeitung sind in *Kapitel 3 Videoanalyse* in der *GV-VMS Bedienungsanleitung V20* aufgeführt.



Die folgenden Funktionen der Videoverarbeitung sind nur aktiviert, wenn Sie mit dem **Überwachungsstart** der Kameras beginnen.

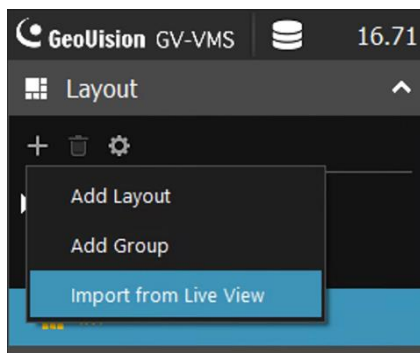
- Erweiterte Szenenänderungserkennung
- Einstellung der Textüberlagerung
- Einrichtung der Datenschutzmaske
- IPCVA (Videoanalyse per Kamera)

Haben Sie einen AVP-Zeitplan eingerichtet, werden die Funktionen der Videoverarbeitung ungeachtet der Überwachung dem Zeitplan entsprechend aktiviert. *7.2 Einrichtung von Zeitplänen* enthält eine Anleitung, wie ein Zeitplan aufgestellt wird.

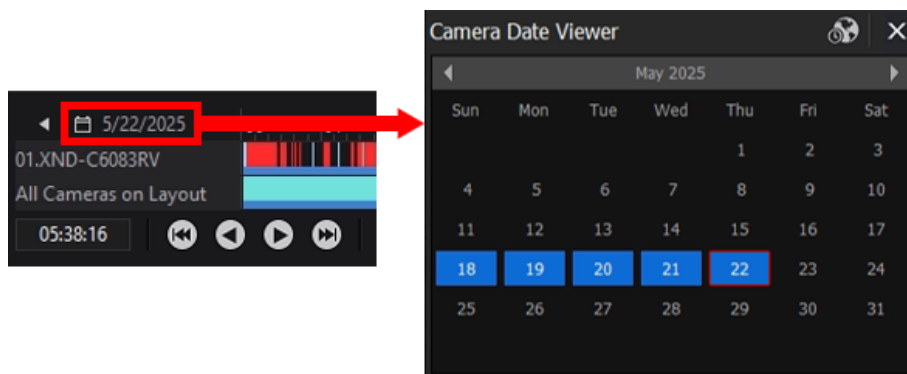
Kapitel 6 Videowiedergabe und Sicherung

6.1 Wiedergabe von aufgezeichneten Videos

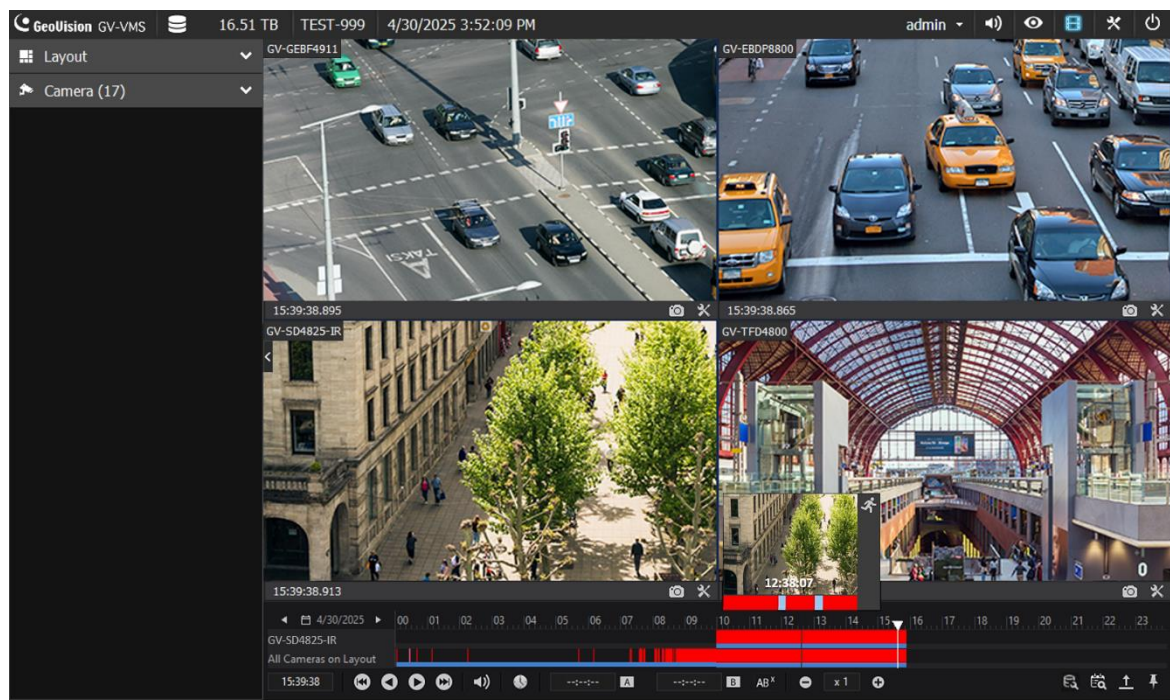
1. Wählen Sie **ViewLog** .
2. Klicken Sie in der Inhaltsliste (Nr. 6 in 1.6 GV-VMS-Hauptfenster) auf **Layout** > **Hinzufügen**  > **Aus Liveansicht importieren**, um aktuelle Liveansichten in das Wiedergabefenster zu importieren.




3. Sie können optional weitere Kameras aus der Inhaltsliste in das Wiedergabefenster ziehen und dort ablegen.
4. Klicken Sie in der Zeitleiste auf die Pfeile oder das Datum, um ein Datum aus einem eingeblendeten Kalender auszuwählen.






5. Klicken Sie auf die Zeitleiste, um ein Zeit mit Videoaufzeichnungen auszuwählen. Durch Scrollen mit der Maus können Sie Inhalte auf der Zeitleiste vergrößern oder verkleinern.
 - **Blaue** Bereiche: Rund-um-die-Uhr- / Audioaufzeichnungen
 - **Rote** Bereiche: Aufzeichnungen von Bewegungs- / E/A-Ereignissen
 - **Grüne** Bereiche: Aufzeichnungen nie überschreiben
 - **Gelbe** Bereiche: Von SD-Karten der Kameras eingelesene Aufzeichnungen, wenn nach einer vorübergehenden Trennung die Verbindung wiederhergestellt wird.
 - **Türkise** Bereiche: Aufzeichnungen von KI-Ereignissen / PVD-Bewegungsereignissen

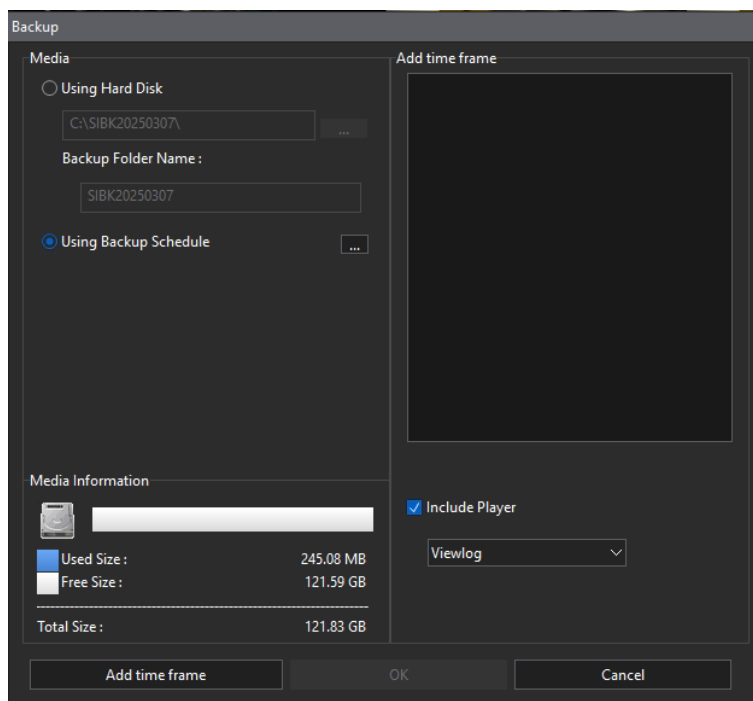


6. Spielen Sie Aufzeichnungen durch Bedienung der Wiedergaberegler ab. Setzen Sie den Cursor auf die Reglerschaltflächen, wird der Name der Funktion angezeigt.
7. Klicken Sie für einen Wiedergabestart auf **Wiedergabe** .

Details sind in *Kapitel 4 Videowiedergabe, GV-VMS Bedienungsanleitung V20* aufgeführt.

6.2 Sicherung aufgezeichneter Videos

1. Klicken Sie auf **ViewLog**  > **Werkzeugleiste**  > **Werkzeuge**  > **Sicherung**. Das Dialogfenster Sicherung blendet sich ein.






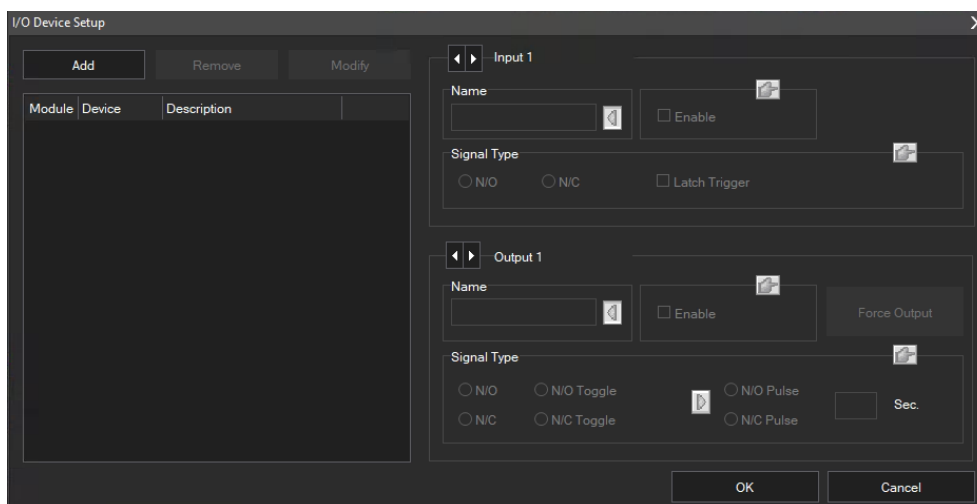
2. Wählen Sie das Zielmedium aus, auf dem Sie die Dateien sichern möchten. Wählen Sie zur Planung von Sicherungen auf die lokale Festplatte die Option **Sicherungszeitplan verwenden** und legen Sie fest, wann die Sicherung stattfinden soll.
3. Geben Sie durch Klicken auf **Zeitraumen hinzufügen** eine Zeitspanne für die zu sichernden Dateien an und legen Sie fest, welche Dateien gesichert werden sollen. Das Dialogfenster Sicherungszeit wählen blendet sich ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den Zeitrahmen hinzuzufügen.
5. Wählen Sie zur Einbeziehung des Players in die Sicherungsdateien die Option **Player einbeziehen** unten rechts im Dialogfenster Sicherung und wählen Sie **ViewLog** oder **Einzelner Player**.
6. Klicken Sie im Dialogfenster Sicherung auf **OK**, um die Sicherung zu starten.

Details zur Sicherung von Dateien sind in *Sicherung aufgezeichneter Dateien*, Kapitel 5, *GV-VMS Bedienungsanleitung V20* aufgeführt.

Kapitel 7 Weitere wichtige Funktionen



7.1 Einrichtung von E/A-Funktionen

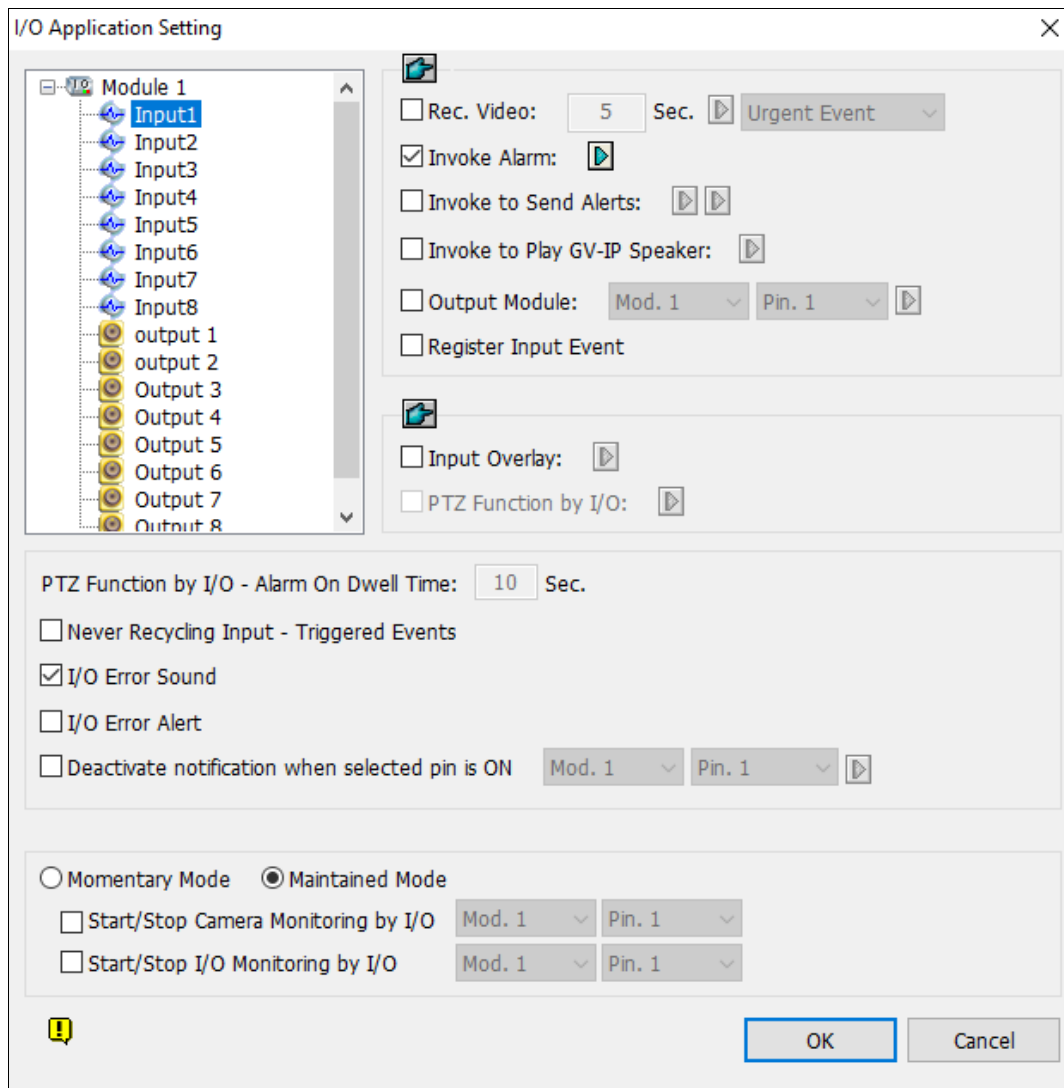
1. Klicken Sie zur Einrichtung von E/A-Geräten in GV-VMS auf **Startseite**  > **Werkzeugleiste**  > **Konfigurieren**  > **Zubehör** > **E/A-Gerät** (falls verfügbar) > **E/A-Geräteeinrichtung**.






Hinweis: Die Option **E/A-Gerät** erscheint nur, wenn mindestens ein E/A-Gerät hinzugefügt worden ist.

2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie dann **E/A-Box (USB)**, **IP-Gerät**, **E/A-Box (IP)** oder **PLC-E/A** und konfigurieren Sie die entsprechenden Verbindungseinstellungen.
3. Für E/A-Geräte, die per USB verbunden sind, können Sie **Signaltyp** und **Sperrauslöser** in der GV-VMS konfigurieren.

4. Klicken Sie nach Einrichtung der E/A-Geräte auf **Startseite**  > **Werkzeugleiste**  > **Konfigurieren**  > **Zubehör** > **E/A-Gerät** (falls verfügbar) > **Einstellung der E/A-Anwendung**. Das folgende Dialogfeld blendet sich ein.






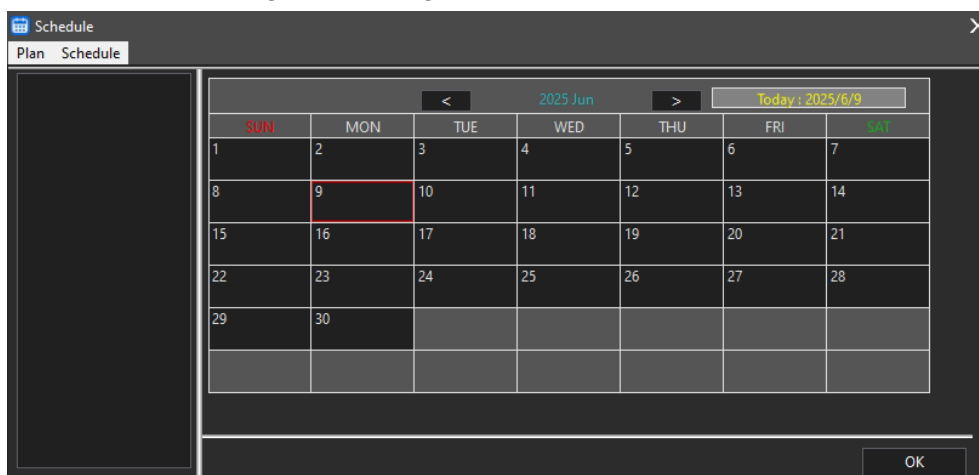
5. Wählen Sie ein E/A-Gerät aus und legen Sie Aktionen fest, die bei Ansteuerung des Geräts ausgeführt werden sollen.
6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.
7. Klicken Sie zur Aktivierung der E/A-Funktionen nach Übernahme der Einstellungen auf **Startseite**  > **Werkzeugleiste**  > **Überwachung**  > **E/A-Überwachung** oder **Überwachung insgesamt starten**.

Details zur E/A-Einrichtung sind in *Kapitel 6 E/A-Anwendungen, GV-VMS Bedienungsanleitung V20* aufgeführt.

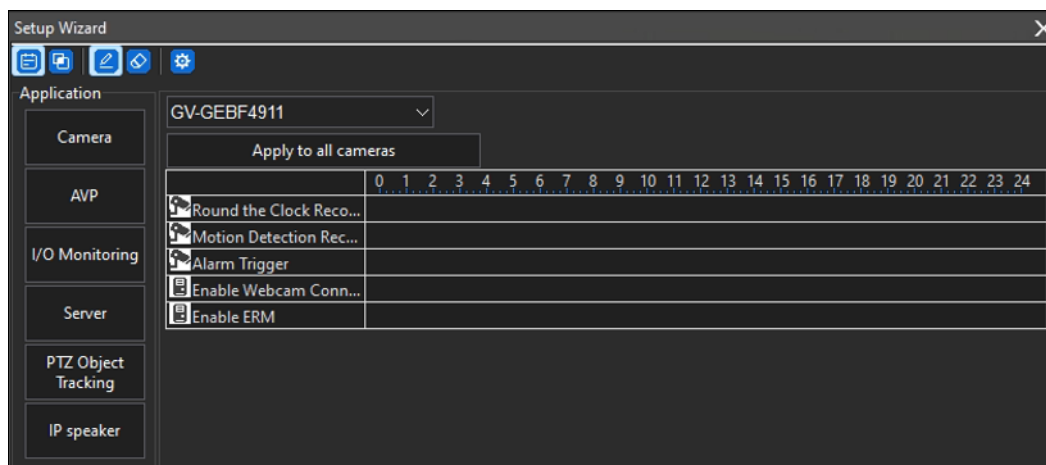
7.2 Einrichtung von Zeitplänen

Sie können Zeitpläne erstellen, um die folgenden Funktionen zu bestimmten Uhrzeiten eines Tages zu aktivieren und zu deaktivieren: Aufzeichnung, Bewegungsereignisauslöser, PTZ-Auto-Funktionen, Videoanalyse, E/A-Überwachung, Netzwerkverbindungen mit anderen Diensten, PTZ-Objektverfolgung und Audiowiedergabe auf GV-IP-Lautsprechern.

1. Klicken Sie auf **Startseite**  > **Werkzeugleiste**  > **Konfigurieren**  > **Zeitplan bearbeiten**. Das folgende Dialogfeld blendet sich ein.

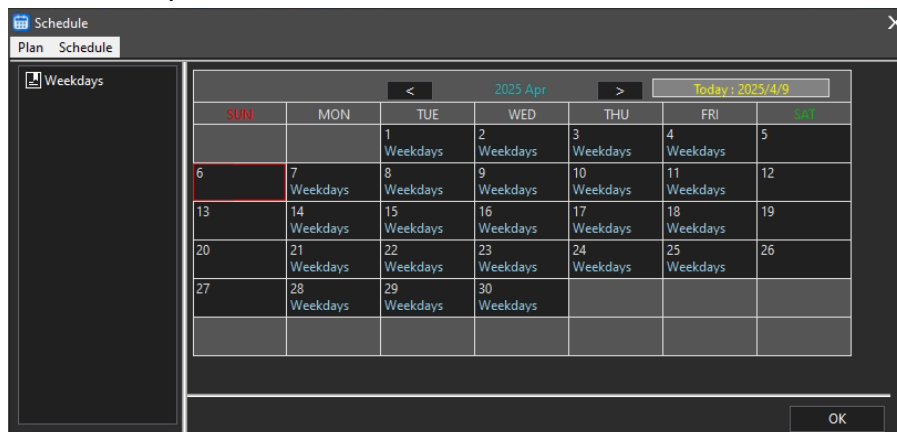


2. Klicken Sie auf **Zeitplan** und wählen Sie **Einrichtungsassistent**. Das Dialogfenster **Einrichtungsassistent** blendet sich ein.
3. Legen Sie fest, wann der Zeitplan in Kraft treten soll, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie dem Zeitplan einen Namen und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie eine Schaltfläche auf der linken Seite aus (**Kamera**, **AVP**, **E/A-Überwachung**, **Server**, **PTZ-Objektverfolgung** oder **IP-Lautsprecher**) und ziehen Sie sie quer über die Zeitleiste, um die betreffende Funktion während der festgelegten Zeit zu aktivieren.






Klicken Sie zur Einstellung eines Aufzeichnungszeitplans auf **Kamera**, wählen Sie eine Kamera aus und ziehen Sie sie quer über die gewünschten Zeitspannen, um festzulegen, wie die Kamera im Laufe des Tages überwacht werden soll.

6. Klicken Sie auf **Weiter** und **Fertigstellen**, wenn Sie alles abgeschlossen haben. Der erstellte Zeitplan erscheint im Kalender.



Tipp:

1. Sie können dem Kalender mehrere Zeitpläne hinzufügen.
 2. Außerdem können Sie einen Zeitplan für ein Datum übernehmen, indem Sie ihn aus dem linken Fenster herausziehen und im Kalender auf der rechten Seite ablegen.
-

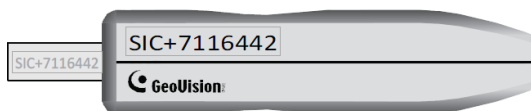
7. Klicken Sie auf **Startseite**  > **Werkzeugleiste**  > **Überwachung**  > **Zeitplanüberwachung starten**.

Details zur Einstellung eines Zeitplans sind in *Zeitplan*, Kapitel 1, *GV-VMS Bedienungsanleitung V20* aufgeführt.

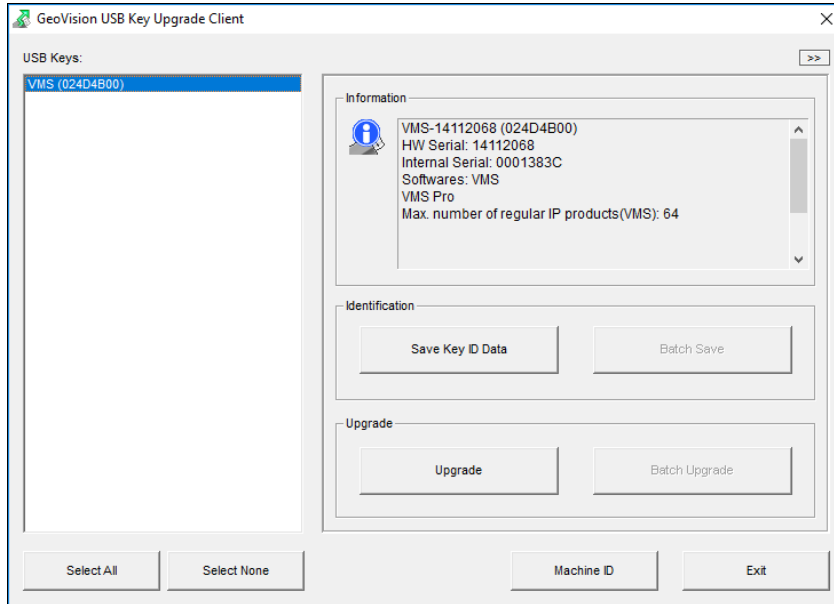
Kapitel 8 Dongle-Aufrüstung

Das GV-USB-Dongle kann aufrüstet werden, um weitere Funktionen zu erhalten oder das System zu optimieren. Sie müssen die Daten Ihres Dongles auslesen und für ein Upgrade an GeoVision senden. Beachten Sie, dass Upgrades kostenpflichtig sind. Anhand folgender Schritte wird ein Upgrade für Ihren Dongle durchgeführt:

1. Jeder Dongle hat seine eigene Seriennummer. Lokalisieren Sie sie seitlich am Dongle. Anhand dieser Seriennummer lassen sich die Dateien für ein Upgrade später benennen.



2. Schließen Sie den Dongle an den Computer an.
3. Doppelklicken Sie im Software-Ordner auf **GVusbKeyUpClient.exe**. Das folgende Dialogfeld blendet sich ein.



4. Lesen Sie die Daten vom Dongle durch Klick auf **Alles auswählen** ein. Die Informationen des Dongles werden im Informationsfeld angezeigt. Beachten Sie, dass die angezeigte Nummer von **HW-Seriell** mit der Nummer des Dongles übereinstimmen muss.

5. Um die Daten auf Ihrem lokalen Computer zu speichern, klicken Sie auf **ID-Daten des Keys speichern**. Möchten Sie ein Upgrade für mehr als ein Dongle durchführen, klicken Sie auf **Batch speichern**. Unterschiedliche Dongle-Daten werden als separate Dateien abgespeichert. Die Datei wird nach der Seriennummer des Dongles benannt und als *.out gespeichert. Lautet die Seriennummer eines Dongles z. B. 7116442, erhält die Datei den Namen „VMS-7116442.out“.
6. Senden Sie diese *.out-Datei an sales@geovision.com.tw von GeoVision. GeoVision wird die Datendatei prüfen und Ihnen eine entsprechende *.in-Datei zurücksenden. Der Dateiname enthält ebenfalls die Seriennummer des betreffenden Dongles. In diesem Beispiel wird Ihnen eine Datendatei namens „VMS-7116442.in“ zugesendet.
7. Schließen Sie nach Erhalt der aktualisierten *.in-Datei den Dongle an, der zur betreffenden Datei passt, und führen Sie dann **GVUsbKeyUpClient.exe** aus.
8. Klicken Sie auf **Alles auswählen**, um den Dongle zu ermitteln, klicken Sie auf **Upgrade** und öffnen Sie dann die aktualisierte *.in-Datei für die Dongle-Aufrüstung. Sie können auch mehr als ein Dongle in der Liste auswählen und diese dann durch Klick auf **Batch-Upgrade** gleichzeitig aktualisieren. Achten Sie darauf, dass diese Dongles zu den aktualisierten *.in-Dateien passen, die Sie erhalten haben.